jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1991/1/18 90/18/0236

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.01.1991

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
90/01 Straßenverkehrsordnung

**Norm**

StVO 1960 §19 Abs1;
StVO 1960 §19 Abs2;
StVO 1960 §19 Abs3;
StVO 1960 §19 Abs4;
StVO 1960 §19 Abs5;
StVO 1960 §19 Abs6;
StVO 1960 §19 Abs7;
VStG §44a lita;
VStG §44a Z1;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 1329/80 E 18. November 1981 VwSlg 10594 A/1981 RS 1

**Stammrechtssatz**

Bei der Übertretung des § 19 Abs 7 StVO ist zur Umschreibung der Tat im Sinne des§ 44a lit a VStG 1950 anzuführen, durch welche der in den Absätzen 1 bis 6 angeführten Verhaltensweisen der Beschuldigte den Tatbestand des § 19 Abs 7 erfüllte. Es muß sich bereits aus der Tatumschreibung ergeben, worauf sich die Wartepflicht gründet, deren Verletzung einen Verstoß gegen § 19 Abs 7 StVO darstellt.

**Schlagworte**

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1990180236.X01

**Im RIS seit**

11.07.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

21.06.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at